

Rechen-Aufgaben für junge Taubstumme

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Taubstummens-Zeitung**

Band (Jahr): **1 (1907)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Rechen-Aufgaben für junge Taubstumme

I. Ein Schuhhändler verkauft an einem Tage 8 Paar Herrenstiefel, das Paar zu 15 Fr., 6 Paar Damenstiefel, das Paar zu 12 Fr., und 12 Paar Hausschuhe, das Paar zu 5 Fr. Nun rechne die Tageseinnahme aus!

II. Jemand arbeitet von früh $\frac{1}{2}$ bis mittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr und nachmittags von $\frac{1}{2}$ 2 bis $\frac{3}{4}$ 7 Uhr. Rechne die ganze Arbeitszeit in Stunden aus!

Jeden Monat einmal werden solche Rechenaufgaben gestellt. Die zwei besten und fleißigsten Rechner bekommen Preise; diese bestehen in schönen Geschichtenbüchern und werden am Ende jeden Halbjahres verteilt. Die Namen der Gewinner werden hier veröffentlicht. Auch ältere Taubstumme dürfen sich daran beteiligen. Alle Antworten sind zu adressieren an Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.

Rätsel für Alt und Jung

Es ist ein kleines Mäderhaus,
Mit goldnen Wänden oft versehen,
Worin zwei Arme stets sich drehen,
Doch geht da niemand ein und aus.

Es hat auch nur ein Fensterlein
Und keine Tür, und ist so klein
Daß — glaube mir nur — jedermann
Es in der Tasche tragen kann.

Im März und September kommt ein Preisrätsel, für welches ebenfalls 2 Geschichtenbücher als Preise ausgesetzt werden.

Später, wenn es mehr Abonnenten sind, können auch noch mehr Preise verteilt werden! Darum helfet uns Abonnenten sammeln.

Briefkasten

Meine lieben Schicksalsgenossen!

1. Wenn ihr etwas zu fragen habt, ich will euch gern hier im „Briefkasten“ antworten, so gut ich kann.
2. Wenn ihr einen Rat wollt, hier soll er euch werden.
3. Wenn ihr etwas wissen wollt, ich will euch gern hier nach Möglichkeit Auskunft geben.
4. Wenn ihr andern Taubstummen, deren Adresse ihr nicht wisset, etwas mitteilen wollt, diejer „Briefkasten“ steht euch zur Verfügung.
5. Wenn jemand eine Stelle sucht, ich will es hier veröffentlichen, ebenso wenn ein Gefelle gesucht wird. Es soll euch nichts kosten.

Benützet daher fleißig diesen „Briefkasten“! —

Den schönen Titelpopf dieses Blattes hat uns ein lieber gehörloser Aarauer Lithograph gratis gezeichnet. Dank sei ihm dafür!

Blaudert brieflich auch ein wenig mit eurem

Redakteur Eugen Sutermeister in Münchenbuchsee.